

Probegalopp für die Schweizer Meisterschaft

Hufeisenwerfen Der in Niederuzwil beheimatete Hufeisenclub 86 SG veranstaltet morgen Samstag ein nationales Turnier. Nebst rund 50 Schweizern aus fünf Vereinen werden auch deutsche Gäste zum Wettstreit erwartet.

Im Gebiet Hummel in Niederuzwil wird nicht nur Boccia gespielt. Hinter der Bocciahalle befindet sich nämlich die moderne Anlage des Hufeisenclubs 86 SG, auf der morgen Samstag das zweite nationale Turnier dieses Jahres veranstaltet wird. Die Veranstaltung ist gleichzeitig die Hauptprobe hinsichtlich der Schweizer Meisterschaft, die am 16. September an selber Stätte durchgeführt wird.

An einem Hufeisenturnier werden in der Regel die besten Einzelwerfer in den Disziplinen American (im Cup-System) und German (addieren der Treffer) erkoren. Dann gibt es aber auch eine Teamwertung. Die Uzwiler Hufiseler verfügen in allen Disziplinen sowohl bei den Herren als auch bei den Damen über Siegesanwärter. Besonders zu erwähnen sind dabei Markus und Sibylle Wiedmer sowie Werner Helfenberger. In Anbetracht des Heimvorteils ist es aber jederzeit möglich, dass auch weitere Einheimische mit überraschenden

Spitzenplatzierungen aufwarten. Erschwerend kommt jedoch hinzu, dass die Mitglieder des Hufeisenclubs 86 SG allesamt auch noch in der Organisation eingespannt sind und somit mit einer Doppelbelastung zurechtkommen müssen.

Die Hufiseler werden in der Regel ab Sommerzeit-Wechsel aktiv. Dann trainieren sie jeweils am Dienstag so lange, bis sie wegen aufkommender Dunkelheit aufhören müssen. Auf insgesamt vier fest installierten Bahnen können jeweils höchstens acht

Hufiseler gleichzeitig im Einsatz sein. Die anderen nutzen die Gelegenheit, um sich am grossen Tisch auszutauschen. Dazu Hans Engler, der langjährige Präsident des ältesten Hufeisenclubs der Schweiz: «Wir betreiben zwar einen Sport. Ebenso wichtig ist uns

aber auch der gesellschaftliche Aspekt. Diesen pflegen wir auch ausserhalb der Saison, indem wir uns regelmässig in unserem Clublokal, dem Restaurant Eintracht in Niederuzwil, treffen.»

Dort haben auch bereits schon die ersten Sitzungen hinsichtlich der Schweizer Meisterschaft stattgefunden. Das OK besteht praktisch aus demselben wie für das morgige Turnier. «Es ist eingespielt und jeder ist bereit, etwas zum Gelingen beizutragen», schwärmt Hans Engler. Der Präsident freut sich zudem auf den Sonntag. «Wir konnten zehn Teams motivieren, am Sonntag an einem Plauschturnier teilzunehmen.»

Urs Nobel

urs.nobel@wilerzeitung.ch

Hinweis

Das nationale Turnier findet am Samstag auf dem Gelände Hummel in Niederuzwil statt. Am Sonntag wird ein Mannschafts-plauschturnier durchgeführt.



Erst kürzlich erhielten die Uzwiler Hufiseler neue Vereinsjacken.

Bild: PD